

<b>Anlagenverweis</b>	Ein Anlagenverweis (entweder hinter die Barriere oder ganz von der Anlage) sollte über den Mannschaftsführer oder die Mannschaftsführerin ausgesprochen werden. Der Name der verwiesenen Person und der Grund ist im Spielbericht zu vermerken.
<b>Aufwärmen</b>	Das Aufwärmen der Ersatzspieler oder Ersatzspielerinnen darf nur hinter dem eigenen Tor erfolgen, sofern die Gegebenheiten dieses zulassen. Nach Möglichkeit sollte dieses auf der vom SRA abgewandten Hälfte erfolgen.
<b>Ausrüstungsgegenstände</b>	<p>Ein Spieler oder eine Spielerin darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder sie oder einen anderen Spieler oder Spielerin gefährlich sind (<b>einschließlich jeder Art von Schmuck</b>). Dieses gilt auch für SR und SRA mit Ausnahme einer Uhr.</p> <p>Spieler oder Spielerinnen dürfen keine Unterwäsche mit politischen, religiösen, sexistischen oder persönlichen Slogans, Botschaften oder Bildern oder Werbeaufschriften mit Ausnahme des Herstellerlogos zur Schau stellen.</p> <p><b>Unterhemden müssen in der Hauptfarben der Ärmel des Trikots gehalten sein. Unterhosen / Leggings müssen in der Hauptfarbe der Hosen oder des untersten Teils der Hose gehalten sein. Spieler einer Mannschaft müssen dieselbe Farbe tragen. Klebestreifen / Tapebänder an den Stutzen müssen ebenfalls gleichfarbig mit dem Teil der Stutzen sein, den sie verdecken</b></p>
<b>Auswechselbestimmungen</b>	<p>Siehe separate Auflistung.</p> <p>Für Freundschaftsspiele gilt eine beliebig häufige Einwechsellmöglichkeit (auch mit Wiedereinsatz).</p> <p><b>Kommt es bei Spielen im ODDSET-Pokal der Herren und Frauen, im HOLSTEN-Pokal und in den Heino Gerstenberg-Spielen, aufgrund eines unentschiedenen Spielstands nach der regulären Spielzeit zu einer Verlängerung, so erhöht sich die Anzahl möglicher Spielerwechsel auf vier.</b></p> <p><b>Die maximale Zahl an Auswechslungen ist also vier, wovon drei in der „regulären Spielzeit“ erfolgen dürfen.</b></p> <p><b>Es ist somit auch möglich in der Verlängerung (dazu gehört auch die kurze Pause davor) bis zu vier Spieler / vier Spielerinnen ein- bzw. auszuwechseln.</b></p> <p><b>Unverändert bleibt: Treffen zwei Mannschaften aus der Kreisklasse B aufeinander, so sind auch bereits vier Auswechslungen in der „regulären Spielzeit“ möglich. Wurden diese vier Auswechslungen in der „regulären Spielzeit“ durchgeführt, ist in einer eventuellen Verlängerung KEIN weiterer Wechsel erlaubt.</b></p> <p><b>Andere Spiel- und Altersklassen verbleiben in der bisherigen Version lt. den aktuellen Durchführungsbestimmungen.</b></p>

<b>Behandlung verletzter Spieler und Spielerinnen</b> (gilt nur für den Liga-Bereich)	<p>Im <u>Liga-Bereich</u> soll eine Behandlung grundsätzlich nicht auf dem Feld erfolgen. Sofern die Situation eine Behandlung auf dem Feld erfordert, muss der Spieler oder die Spielerin mit Ausnahme des TW oder der Torfrau danach das Feld verlassen und darf erst nach Spielfortsetzung mit Zustimmung des SRs oder SRin wieder eintreten. Ausnahmen: 1. Werden TW / Torfrau und Feldspieler / Feldspielerin nach einem Zusammenprall verletzt, dürfen beide Spieler / Spielerinnen ohne nachheriges Verlassen des Feldes behandelt werden. 2. Benötigen Spieler oder Spielerinnen desselben Teams nach einem Zusammenprall sofortige Betreuung, müssen sie das Spielfeld nicht verlassen.</p> <p>3. Ein Spieler oder eine Spielerin, der oder die durch ein physisches Foul verletzt wurde, <u>für das der Gegenspieler oder die Gegenspielerin verwarnt, eine Zeitstrafe ausgesprochen oder des Feldes verwiesen wurde</u>, sofern die Untersuchung/Behandlung schnell (ca. 20-25 Sekunden) beendet wird.</p>
<b>Begrüßungsritual</b>	<p>Zu Spielbeginn betreten beide Mannschaften gemeinsam, angeführt vom SR/SRin-Gespann, das Spielfeld und gehen/laufen zur Mittellinie. Anschließend begrüßen sich die Mannschaften per Handschlag oder Abklatschen. Dabei geht die Heimmannschaft auf den SR oder SRin und den Gegner zu, anschließend der Gegner auf den Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin.</p>

## Bespielbarkeit des Platzes

Über die Bespielbarkeit eines Platzes hinsichtlich etwaiger Gesundheitsgefährdung der Spieler entscheidet allein der SR oder die SRin. Besteht Gefahr, dass die Sportplatzdecke durch ein Bespielen Schaden erleidet, so entscheiden über die Bespielbarkeit bei staatlichen Plätzen das Bezirksamt/Gemeindeverwaltung (Platzwart oder Platzwartin) und bei vereinseigenen und bei von Vereinen ganz oder teilweise verwalteten Plätzen die neutralen Platzobleute.

Etwaige zur Verfügung stehende bespielbare Plätze müssen bei Unbespielbarkeit des angesetzten Platzes für die Austragung von Pflichtspielen herangezogen werden. Dieses gilt nur für die Ligen der Herren und Frauen sowie für die Leistungsmannschaften im Junioren- und Mädchenbereich.

Die generelle Spielabsage gilt nicht für staatliche und vereinseigene Kunstrasenplätze, es sei denn dieses wird ausdrücklich erwähnt.

### Für Kunstrasenplätze:

Sind auf der Sportanlage mehrere Pflichtspiele angesetzt, kann auf Anforderung des Heimvereins der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin des spielklassenhöchsten Pflichtspiels gemäß 2.4. DBest Vorrangigkeit bzgl. der Bespielbarkeit vor dem ersten Pflichtspiel des Kalendertages oder am Abend zuvor, die Sportanlage begutachten und alle angesetzten Spiele absagen.

Bei einer Beeinträchtigung des Spielbetriebes aufgrund der Platzverhältnisse ist den nachstehend aufgeführten Spielen Vorrang einzuräumen (Bei Pokalspielen gilt die Spielklasse der höherklassigen Mannschaft unabhängig ob Heim- oder Auswärtsmannschaft):

- Frauen-Bundesliga
- 2. Frauen-Bundesliga
- A-Junioren-Bundesliga
- B-Junioren-Bundesliga
- B-Juniorinnen-Bundesliga
- Regionalliga Nord Herren
- Frauen-Regionalliga Nord
- Regionalliga A-Junioren
- Regionalliga B-Junioren
- Regionalliga C-Junioren
- Oberliga Hamburg
- Landesliga Herren
- Bezirksliga Herren
- Frauen-Oberliga Hamburg
- Kreisliga Herren
- Kreisklasse Herren
- A-Junioren Oberliga
- A-Junioren-Landesliga
- Frauen-Landesliga

	<ul style="list-style-type: none"><li>- B-Junioren-Oberliga</li><li>- B-Junioren-Landesliga</li><li>- C-Junioren-Oberliga</li><li>- C-Junioren-Landesliga</li><li>- Kreisklasse B-Herren</li><li>- Frauen-Bezirksliga</li><li>- Frauen-Kreisliga</li><li>- B-Mädchen Verbandsliga</li><li>- A-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg</li><li>- B-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg</li><li>- C-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg</li><li>- D-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg</li><li>- C-Mädchen Verbandsliga</li></ul> <p>Spielen zwei Mannschaften in der gleichen Spielklasse, hat die 1. Mannschaft Vorrang vor der 2. Mannschaft. Gleiches gilt sinngemäß für weitere Ligamannschaften der Herren, Frauen, Mädchen und Junioren.</p> <p>Ist auf dem Ausweichplatz ein anderes Spiel angesetzt, das nicht in der vorgenannten Vorrangigkeit steht, so entfällt dieses zugunsten des Spieles, welches Vorrang hat.</p> <p>Bereits begonnene Spiele auf dem Ausweichplatz können bis zu Ende gespielt werden, es sei denn, das oder die nachfolgenden höherrangigen Spiele könnten nicht mehr beendet werden.</p>
<b>Coaching-Zone</b>	<p>Auf der Ersatzbank an der Seitenlinie dürfen nur die Mannschaftsoffiziellen sowie die auf dem Spielbericht dokumentierten Einwechselspieler Platz nehmen (insgesamt höchstens 15 Personen). Die Namen und Funktionen aller Personen, die auf der Ersatzbank sitzen, müssen auf dem Spielberichtsformular aufgeführt sein (sofern der Spielbericht dies abfordert).</p> <p>Nicht auf der Ersatzbank dürfen mit der Roten Karte des Feldes verwiesene Spieler oder Spielerinnen und für nach zwei Verwarnungen (Gelb/Rot) ausgeschlossene Spieler und Spielerinnen sitzen.</p> <p>Anweisungen des Trainers oder der Trainerin und/oder Teamoffiziellen in sportlicher Form sind von der Seitenlinie innerhalb der Coaching-Zone geduldet. Nicht jedoch von der Torlinie und der gegenüberliegenden Seitenlinie.</p> <p>Im Herren- und Frauen-Ligabereich und in den Jugendleistungsklassen müssen die Coachingzonen durch Kreidung oder Hütchen gekennzeichnet werden.</p> <p>Bis zu zwei Mannschaftsoffizielle dürfen das Spielfeld erst dann betreten, wenn der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin das Spiel unterbrochen und das Zeichen dazu gegeben hat.</p>

	Zu widerhandlungen sind vom Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin zu unterbinden.
<b>Hallenregeln</b>	Siehe separate Auflistung.
<b>Karten (gelbe und rote)</b>	Ab C-Jugend werden gelbe und rote Karten eingesetzt. In den Spielen bis zu den D-Jugend werden Verwarnungen bzw. Feldverweise nur mündlich ausgesprochen. Im Jugendbereich gibt es die 5-Minuten-Zeitstrafe und keine gelb/rote Karte. Die gelb/rote Karte findet im Bereich des HFV <b>nur</b> im Erwachsenenbereich Anwendung!
<b>Kleinfeld-Sonderbestimmungen Jugend</b>	<p>Sofern keine Ausnahmen aufgeführt sind, wird nach den Fußball-Regeln des DFB gespielt.</p> <p>Anzahl der Schützen / Schützinnen beim „Elfmeterschießen“:            9er Mannschaften: 4 Schützen je Mannschaft            7er Mannschaften: 3 Schützen je Mannschaft</p> <p><b>A- bis C-Junioren / B- bis C-Mädchen 7er (Kleinfeld) / U19-Frauen / 7er und Frauen-Sonderklasse</b></p> <p>Spielfeld: Großfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er            Strafraum: 16,5 m x 33 m + Torbreite,            Tore: 5 m x 2 m,            Strafstoßpunkt: 9 m vor dem Tor.            Eckpunkt: Seitenlinie            Abseits: Es wird mit Abseits gespielt  <b>Abstand bei Freistößen: 9,15m</b></p> <p><b>D-Junioren 9er Mannschaften (von Strafraum zu Strafraum)</b></p> <p>Spielfeld: Großfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er            Tore: 5 m x 2 m            Strafraum: 12 m x 24 m + 5 m            Strafstoßpunkt: 9 Meter            Eckpunkt: Seitenlinie            Abseits: Es wird mit Abseits gespielt  <b>Abstand bei Freistößen: 9,15m</b>            Abstoß/Abschlag: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt 5m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von einer Feldspielerin / einem Feldspieler der Torhüterin / des Torwarts zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.</p> <p><b>D-Mädchen 9er Mannschaften (von Strafraum zu Strafraum)</b></p> <p>Spielfeld: Eingerücktes Spielfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er            Tore: 5 m x 2 m</p>

	<p>Strafraum: 12 m x 24 m + 5 m          Strafstoßpunkt: 9 Meter          Eckpunkt: Seitenlinie          Abseits: Es wird mit Abseits gespielt  <b>Abstand bei Freistößen: 9,15m</b>          Abstoß/Abschlag: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt 5m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von einer Feldspielerin der Torhüterin zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.</p> <p><b>D- bis E-Junioren / D- Mädchen - 7er / Senioren 7er Mannschaften / Ü35- und Ü40-Frauen</b></p> <p>Spielfeld: ½ Großfeld quer          Strafraum: 12 m x 24 m + Torbreite,          Tore: 5 m x 2 m oder 3 m x 2 m ,          Abseits: ist aufgehoben  <b>Abstand bei Freistößen: E-Junioren: 7m, alle anderen: 9,15m</b>          Eckpunkt: Seitenlinie          Rückp  <b>Abstoß/Abschlag: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt 5m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von einer Feldspielerin / einem Feldspieler der Torhüterin / des Torwarts zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.</b>          ass: Die Rückpassregel gilt</p> <p><b>E-Mädchen</b>          Spielfeld: ca. ¼ Großfeld          Strafraum: 9 m x 18 m + Torbreite,          Tore: 5 m x 2 m oder 3 m x 2 m ,          Abseits: ist aufgehoben.          Abstand bei Freistößen: 7 m          Eckpunkt: Seitenlinie          Rückpass: Die Rückpassregel gilt  <b>Abstoß/Abschlag: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt 5m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von einer Feldspielerin der Torhüterin zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.</b></p> <p>Folgende Altersgruppen spielen in der FairPlay-Liga ohne Schiedsrichter:</p> <p>Mädchen: F- und G-Mädchen          Junioren: F- und G-Junioren</p>
<p><b>Platzaufbau</b></p>	<p>Der Platz ist immer zu <b>kreiden</b>. Bei ungekreideten Plätzen sind insgesamt <b>14 Hilfsfahnen</b> auf der Linie – außer an der Mittellinie - aufzustellen. Sogenannte „Hütchen“ sollten nur dann als Fahnenersatz akzeptiert werden, wenn keine andere Möglichkeit der Kennzeichnung besteht. <b>Tornetze</b> sind anzubringen. Vorhandene <b>Trainerbänke</b> sollten nach Möglichkeit auf einer Seite stehen, jedoch nicht hinter der Torlinie. Sie können auch auf gegenüberliegenden Seiten stehen. Der</p>

	<p>Platzverein ist für eine zwingend vorgeschriebene <b>Sicherung beweglicher Tore gegen Umfallen</b> verantwortlich. Sollte trotz Hinweis durch den SR oder die SRin kein ordnungsgemäßer Platzaufbau vorliegen, darf das Spiel bei Beispielfähigkeit des Platzes <b>nicht ausfallen</b>. In diesem Fall ist ein Vermerk im Spielbericht notwendig. <b>Das gilt nicht bei fehlender Torsicherung! Spiele ohne Torsicherung dürfen in keinem Fall stattfinden.</b></p>
<b>Rückennummern</b>	<p>Rückennummern müssen bei allen Ligaspielen, bei allen Frauen- und Jugendleistungsklassenmannschaften getragen werden. Die Rückennummern müssen mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen.</p> <p>Haben sie keine Rückennummern, müssen sie im Spielbericht mit 1 bis .. durchnummeriert werden.</p> <p><b>Spielt eine Mannschaft mit Nummern auf dem Trikot und Hose, so müssen diese mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Die Nummern auf Trikot und Hose dürfen nicht unterschiedlich sein.</b></p> <p>Bei Verstoß ist lediglich ein Vermerk im Spielbericht erforderlich.</p> <p>Sofern eine Mannschaft mit Pflicht zum Tragen von Rückennummern ohne diese spielt, ist ebenfalls ein Vermerk erforderlich. Das Spiel muss in jedem Falle stattfinden.</p>

<b>Spesen und Fahrgeld</b>	<p>Siehe separate Auflistung für Punktspiele. Maßgebend für die Berechnung von Spesen ist die Heimmannschaft. Für Aufstiegsspiele gelten die Spesen der Spielklasse, in der die Mannschaft derzeit spielt.</p> <p>Fahrtkosten dürfen nur nach dem jeweils günstigsten gültigen Tarif des HVV (im Regelfall Tageskarte) für Hin- und Rückfahrt zum Sportplatz in Rechnung gestellt werden. Als Fahrstrecke gilt die Entfernung zwischen dem Vereinsplatz des SR oder SRin bzw. der SRA und dem Austragungsort des zu leitenden Spieles.</p> <p>Bei Spielausfällen stehen dem Schiedsrichter, Schiedsrichterinnen und SR-Gespannen der jeweils halbe Spesensatz zu, wenn eine Anreise erfolgt ist (Kein Anspruch bei generellen verbandsseitigen Spielabsagen oder rechtzeitiger Benachrichtigung des Schiedsrichters oder der Schiedsrichterin durch den Heimverein).</p> <p>Werden von einem Schiedsrichter oder einer Schiedsrichterin mehrere Spiele nacheinander geleitet, sind Fahrtkosten nur einmal zu erstatten.</p> <p>Für Spiele auf vereinseigenen Plätzen erhalten nur die Schiedsrichter oder Schiedsrichterinnen Fahrtkosten, die vereinsseitig für diese Spiele angesetzt wurden.</p> <p>Portoaufwendungen werden dem Schiedsrichter nicht erstattet.</p> <p>Spesen für Freundschaftsspiele zzgl. Fahrgeld lt. HVV-Tarif:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Gastgeber Herren Regionalliga-Nord: SR 100,00 EUR/SRA 50,00 EUR</li><li>→ Gastgeber A-Junioren-Bundesliga: SR 30,00 EUR/SRA 20,00 EUR</li><li>→ Gastgeber B-Junioren-Bundesliga SR 30,00 EUR/SRA 20,00EUR</li><li>→ Gastgeber A-Junioren-Regionalliga: SR 18,-- EUR/SRA 13,50 EUR</li><li>→ Gastgeber B-Junioren-Regionalliga SR 18,-- EUR/SRA 13,00 EUR</li><li>→ Gastgeber C-Junioren-Regionalliga SR 18,-- EUR/SRA 13,00 EUR</li><li>→ Gastgeber 1. Frauen-Bundesliga: SR 25,00 EUR/SRA 17,50 EUR</li><li>→ Gastgeber 2. Frauen-Bundesliga</li></ul>
----------------------------	---



	<p>SR 25,00 EUR/SRA 17,50 EUR</p> <p>→ Gastgeber Frauen-Regionalliga: SR 18,-- EUR/SRA 13,00 EUR</p> <p>→ Gastgeber B-Juniorinnen-Bundesliga SR 15,00 EUR/SRA 12,00 EUR</p>
<p><b>Spielabbruch</b></p>	<p>Ein <b>Spielabbruch</b> ist die letzte Maßnahme, die ein SR oder eine SRin anwenden kann. Eine pauschale Anweisung kann nicht gegeben werden. Bei leichten Angriffen auf den SR oder die SRin, durch die seine oder ihre Autorität nicht in Mitleidenschaft gezogen wird, sollte das Spiel fortgesetzt werden. Ein Abbruch sollte nur erfolgen, wenn das Spiel unter keinen Umständen mehr aufgenommen werden kann und der SR oder die SRin vorher bereits alle weiteren Möglichkeiten zur Spiel fortsetzung ausgeschöpft hat (u.a. sollte dem Spielführer oder der Spielführerin der Abbruch angedroht werden und ausreichend Zeit zum Abstellen evtl. Missstände gegeben werden).</p> <p>Der Wunsch auf eine vorzeitige Beendigung eines Spiels ist dem Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin in sportlich korrekter Form durch den Betreuer oder die Betreuerin, den Trainer oder der Trainerin oder ab C-Junioren/ C-Mädchen durch den Spielführer oder die Spielführerin anzuzeigen. Die Wertung des Spieles wird durch die spielleitenden Ausschüsse vorgenommen.</p> <p>Ein Spiel wird nicht angepfiffen oder fortgesetzt wenn eines der Teams aus weniger als sieben (bei 9er-Mannschaften sechs / 7er-Mannschaften fünf) Spielern oder/ Spielerinnen besteht. Bei einem Spielabbruch wg. Gewaltanwendung soll das HFV-Präventionsteam sehr zeitnah informiert werden.</p>
<p><b>Spielbälle</b></p>	<p>Es wird gespielt, bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herren, Frauen, A- bis C-Junioren, B- bis C-Mädchen mit Bällen Größe 5 (Ballumfang 68 - 70 cm, Ballgewicht 410 - 450 g),</li> <li>- D-Junioren / D-Mädchen mit Bällen der Größe 5 (Ballumfang 68 - 70 cm, Ballgewicht 340 - 390 g)</li> <li>- E-Junioren / E-Mädchen mit Leichtbällen Größe 4 oder 5 (Ballumfang 63 - 66 cm oder 68 – 70 cm, Ballgewicht 290 g).</li> </ul> <p><b>Über die ordnungsgemäße Beschaffenheit entscheidet ausschließlich der SR oder die SRin.</b></p>
<p><b>Spielbericht</b></p>	<p><b>Online-Spielbericht:</b> Bei allen Spielen, in denen der Online-Spielbericht zur Anwendung gelangt, ist dem SR oder der</p>

SRin ein Ausdruck des Online-Spielberichts spätestens 30 Minuten vor dem Spielbeginn durch den Heimverein auszuhändigen. Eine Unterschrift durch die Vereinsvertreter auf dem Ausdruck ist nicht notwendig.

Abweichend hiervon kann der Spielbericht in Form eines Tablet-PC zur Verfügung gestellt werden. Der Tablet-PC ist dem Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin in der Schiedsrichterkabine zur Verfügung zu stellen, damit dieser oder diese Einsicht in den Spielbericht-Online nehmen kann. Ein Ausdruck ist nicht erforderlich, wenn ein Tablet-PC (nicht Smartphone) zur Verfügung gestellt wird.

Ein Nachtragen von Spielern ist nur noch bis zum Spielbeginn möglich

Nach dem Spiel nimmt der SR oder die SRin dann die Ereignisse des Spieles zeitnah auf.

Die Spielberichte müssen von dem SR oder der SRin bis zum Ende des Folgetages abgeschlossen werden.

Ist die Möglichkeit der Anwendung des Online-Spielberichts nicht gegeben, ist der manuelle Spielbericht zu nutzen und dieser beim BSA abzugeben. Die Abgabe eines Ausdrucks des Online-Spielberichts beim zuständigen BSA ist nicht erforderlich.

Siehe auch Online-Spielbericht-Sonderbestimmungen in den HFV-Durchführungsbestimmungen 3.34ff.

**Manueller Spielbericht:** Ein Vertreter des Platzvereins hat dem SR oder der SRin spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn den ausgefüllten Spielbericht unaufgefordert zu übergeben. Die Nummerierung hat grds. in der üblichen Form von 1 – 11, die der Auswechselspieler von 12 – 18 ( ggf. inkl. 2. TW ) zu erfolgen. Die Auswechselspieler und –spielerinnen sind bei 9er- und 7er-Mannschaften ausschließlich unter den Nr. 12 bis 18 aufzuführen. Es können für Herren-, Frauen-, Mädchen- und Junioren-Leistungsklassenspiele für eine Saison feste Rückennummern vergeben werden. In jedem Fall muss die Nummerierung mit den Eintragungen auf dem Spielbericht übereinstimmen. Ein Nachtragen von Spielern oder Spielerinnen ist nur im Liga-Bereich nicht gestattet. Der SR oder die SRin darf jedoch nicht verhindern, dass ein Spieler oder eine Spielerin am Spiel teilnimmt, der oder die nicht auf dem Spielbericht steht. Ein Vermerk wird dann erforderlich.

Eingewechselte Auswechselspieler und Auswechselspielerinnen müssen unbedingt angekreuzt werden. Verwarnungen, Feldverweise auf Zeit und gelb-rote Karten sind anzukreuzen. Feldverweise und „Besondere Vorkommnisse“ sind in jedem

	Fall einzutragen und zu begründen. Ggf. ist ein Sonderbericht anzufertigen. Es ist darauf zu achten, dass die Mannschaftsverantwortlichen ihren Namen in Druckschrift auf dem Spielbericht eintragen.
<b>Spielbericht Hallenturniere</b>	Für jedes Hallenturnier sind Spielberichte anzufertigen und dem zuständigen BSA weiter zu leiten. Lediglich bei den vom Hamburger Fußball-Verband angesetzten Turnieren werden die Spielberichte direkt von der Turnierleitung an den Verband geschickt.
<b>Spielerpass-Kontrolle (gilt auch beim Online-Spielbericht)</b>	<p><b>Bis zum Ende der Halbzeit können die Mannschaftsverantwortlichen beim Schiedsrichter / bei der Schiedsrichterin berechnete Zweifel am Bestehen an einer Spielberechtigung mitteilen. Der Schiedsrichter / Die Schiedsrichterin ist auf diesen Hinweis hin verpflichtet, die Spielberechtigung mittels Gesichtskontrolle / Spielerpass zu überprüfen.</b></p> <p>- Sollten Zweifel bestehen, ob für Spieler oder Spielerinnen eine gültige Spielberechtigung vorliegt oder Passbilder im Spielerpass-Online fehlen, so haben sich die Betroffenen zusätzlich zum Spielerpass-Online durch ein Personaldokument mit Lichtbild oder Leistung seiner oder ihrer Unterschrift auf der Rückseite des Spielberichtes / Ersatzdokument / Sonderbericht unter besondere Vorkommnisse auszuweisen.</p> <p>Fehlende oder ungültige Spielerpässe berechnen nicht zum Spelausschluss. Der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin ist verpflichtet, eingesetzte Auswechselspieler oder Auswechselspielerinnen nach Spielende in den Spielbericht-Online einzutragen.</p>
<b>Spielkleidung (Trikotwechsel)</b>	Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich, so muss – wenn beide Mannschaften ihre vor Serienbeginn im DFBnet angezeigte Spieltracht tragen – die Gastmannschaft für unterschiedliche Spielkleidung Sorge tragen. Als maßgebend gilt die im <b>DFBnet</b> / HFV-Internet gemeldete Tracht ( <b>DFBnet vor HFV-Internet</b> ).
<b>Spielzeit/Verlängerungen</b>	Siehe separate Auflistung.
<b>Sportgruß (nur im JuniorInnenbereich)</b>	<u>Im Junioren- und Mädchenbereich wird in allen Spielklassen neben der Begrüßung auch nach Beendigung des Spieles in der Spielfeldmitte mit allen Spielern oder Spielerinnen ein Shake-Hands zur Verabschiedung durchgeführt.</u>

<p><b>Ü 50/55, 7er Mannschaften</b> z.Zt. formlose Sonderbestimmung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Es wird ohne Abseits gespielt,</li> <li>➤ 6 Feldspieler, 1 Torwart, 3 Ersatzspieler mit laufendem Wechsel; zu Beginn mind. 5 Spieler inkl. Torwart,</li> <li>➤ Spielzeit 2 x 35 Min.,</li> <li>➤ Spielfeldaufbau quer oder zwischen den Strafräumen</li> <li>➤ Tore 2 x 5 m,</li> <li>➤ Strafraum 16,50 m oder 12m (ins Spielfeld) x 12 m (von den Pfosten seitwärts),</li> <li>➤ Strafstoß von der 9 m – Marke.</li> </ul>
<p><b>Ungewöhnliche Ereignisse</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Unsportlichkeiten von außerhalb (z. B. Zünden von Feuerwerkskörpern, Flaschenwurf, unsportliche Stadionsdurchsagen etc.): Über den Mannschaftsführer oder Mannschaftsführerin bzw. Begleiter oder Begleiterin im Jugendbereich für Abhilfe sorgen lassen (Vermerk im Spielbericht erforderlich).</li> <li>• Bei nicht beeinflussbaren Faktoren (z. B. Dunkelheit, Flutlichtausfall, Gewitter, Ozon): Ermessenssache des SR oder SRin, Wartezeit bis maximal ca. 30 Minuten. Wenn Besserung in Sicht, kann ggf. auch etwas länger gewartet werden (nachfolgenden Spielplan beachten).</li> </ul>
<p><b>Wartezeiten</b></p>	<p>Nach § 28 Abs. 5 der Spielordnung ist bei nicht rechtzeitiger Anreise einer Mannschaft eine Wartezeit von grundsätzlich <b>15</b> Minuten festgeschrieben.</p> <p>Sollte es auf einem Sportplatz zu zeitlichen Verzögerungen kommen, kann eine der am Spiel beteiligten Parteien (Mannschaften und Schiedsrichter oder Schiedsrichterin) 30 Minuten nach der angesetzten Anstoßzeit erklären, dass er oder sie nicht mehr spielen / leiten will, wenn das Spiel bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht angepfiffen wurde.</p>